

Arnsberg/Sundern

Pionierstädte von morgen

[06.09.2022] Die beiden im Sauerland gelegenen Städte Arnsberg und Sundern sollen zu Pionieren der Energiezukunft werden. Hierfür startet E.ON in den beiden Kommunen das auf drei Jahre angelegte Projekt Zukunftsland.

In den kommenden drei Jahren wird der Energieversorger E.ON gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie lokalen Partnern aus Politik und Wirtschaft daran arbeiten, die beiden im Sauerland gelegenen Städte Arnsberg und Sundern zu Pionieren der grünen Energiezukunft zu machen. Dies gibt E.ON nun in einer Pressemeldung bekannt.

Dorothee Ritz, E.ON Geschäftsführerin für Produktlösungen und Digitales, erläutert: „Das Zukunftsland ist ein wegweisendes Projekt, mit dem wir zum einen Machbarkeit und Skalierbarkeit unserer Energielösungen demonstrieren und zum anderen aufzeigen möchten, wie unsere Kundinnen und Kunden direkt von zukunftssträchtigen Technologien profitieren können.“ Laut E.ON hat das Zukunftsland Vorbildcharakter für ganz Deutschland – denn es liefere wertvolle Erkenntnisse und verdeutliche, wie das Zusammenspiel von innovativen Kundenlösungen und intelligenten Netzen zukünftig in der ganzen Republik aussehen muss.

Vielversprechender Standort

Die beiden Städte Arnsberg und Sundern hätten sich als vielversprechender Standort für das Zukunftsland erwiesen und brächten optimale Voraussetzungen mit. Eine von E.ON durchgeführte Analyse bescheinige dem Sauerland unter anderem enormes Potenzial hinsichtlich der Umsetzbarkeit nachhaltiger Energielösungen wie zum Beispiel Photovoltaikanlagen auf Gebäuden. Zudem seien die beiden Pionierstädte hinsichtlich ihrer Größe, Demografie und Infrastruktur repräsentativ für viele deutsche Regionen. Das ermögliche eine gute Übertragbarkeit der gewonnenen Erkenntnisse. Rund zwei Drittel der deutschen Gesamtbevölkerung lebten in vergleichbaren Klein- und Mittelstädten. Entsprechend seien Maßnahmen, die zur Dekarbonisierung, zum Klimaschutz und zum Energiesparen beitragen, hier besonders relevant. Zudem überzeuge die Region durch ein innovatives, zukunftsorientiertes Umfeld, wie die große Anzahl bereits bestehender, nachhaltiger kommunaler Projekte und engagierter Unternehmen zeigt. So sei Arnsberg 2016 und 2021 von den European Energy Awards als „Europäische Klimaschutz- und Energiekommune“ ausgezeichnet worden.

Exklusives Produktportfolio

Um die grüne Energiezukunft im Sauerland in den kommenden Jahren zu realisieren, sind nach Angaben von E.ON nachhaltige und digitale Energielösungen gefragt, die Transparenz und eine einfache Handhabung ermöglichen. Im Zukunftsland werde deshalb ein exklusives Produktportfolio zu attraktiven Konditionen angeboten.

Intelligente Stromzähler kombiniert mit einer kundenfreundlichen App ermöglichten etwa eine transparente Übersicht über den Stromverbrauch und zeigten Optimierungspotenzial auf. Mit Photovoltaikanlagen von E.ON lasse sich grüner Solarstrom auf dem eigenen Dach erzeugen und in Kombination mit leistungsstarken Stromspeichern Tag und Nacht nutzen. Für klimafreundliche Mobilität Sorge das E.ON Drive Portfolio mit förderfähigen Wall-Boxen – auf Wunsch mit dem passenden Stromtarif. Auch der Strom der eigenen Solaranlage könne zum Laden des E-Autos genutzt werden. Für Highspeed-Internet sorgten

die E.ON Glasfaser-Angebote, die im Zukunftsland zunächst in Sundern verfügbar sind. Ab 2023 werde regional im Sauerland erzeugte Energie aus regenerativen Quellen das grüne Portfolio im E.ON Zukunftsland ergänzen.

Auftakt im Oktober 2022

Den offiziellen Startschuss für das Zukunftsland markiert ein Event, das E.ON von 7. bis 9 Oktober 2022 im Rahmen des Neheimer Fresekenmarkts auf dem Marktplatz in Neheim veranstaltet. Im Zukunftsland-Zelt erwarte die Besucherinnen und Besucher drei Tage lang ein informatives Programm aus Vorträgen, kompetenter Beratung und einem Showroom, in dem E.ON seine innovativen Energielösungen präsentiert. Herzstück des Zukunftslands bilde künftig das E.ON Kundencenter in Arnsberg, das im Rahmen des Pilotprojekts zum Zukunftscenter weiterentwickelt werde und Kundinnen sowie Kunden als zentrale Anlaufstelle für alle Anliegen rund um ihre nachhaltigen Energielösungen diene.

(th)

Hier erhalten Sie weitere Informationen zum Projekt.

Stichwörter: Klimaschutz, E.ON, Arnsberg, E.ON Zukunftsland, Sundern